EIS Wissentest - Fragen

- 1. Welche der folgenden Aussagen bezeichnet keine Eigenschaft von Evaluierung? (nur eine Antwort soll angekreuzt werden)
 - a) Kriterien müssen vor dem Evaluationsprozess feststehen.
 - b) Eine Evaluation muss auf der Grundlage von systematisch erhobenen Daten erfolgen
 - c) Eine Evaluation kann nur für die Gestaltung von Informationssystemen erfolgen.
- 2. Was sind die Elemente des "Deming Zyklus", der alle notwendigen Schritte eines Evaluierungsprozesses umfasst (nur eine Antwort soll angekreuzt werden)
 - a) Perform Transform Deal Check
 - a. Plan Do Check Act
 - b) Try Check Change Perform
- 3. Welche der folgenden Erhebungsmethoden wird primär bei einer Evaluierung verwendet? (nur eine Antwort soll angekreuzt werden)
 - a) Inhaltsanalyse
 - b) Faktendatabanken
 - c) Bereits für einen anderen Zweck gesammelte Daten
- 4. Welcher Nachteil könnte entstehen, wenn Sekundärdaten für eine Evaluierung verwendet werden? (nur eine Antwort soll angekreuzt werden)
 - a) Veraltete Daten werden verwendet
 - b) Es werden Daten verwendet, die auf Beobachtungen beruhen
 - c) Ein Fragebogen muss vorbereitet werden
- 5. Mit welcher Phrase (beiden Worten) ergibt sich eine richtige Aussage? (nur eine Antwort soll angekreuzt werden) "....... liefert Informationen darüber, was verbessert werden kann und ob eine "Aktivität" beendet oder weitergeführt werden soll"
 - a) Formative Evaluierung
 - b) Summative Evaluierung
 - c) Pro-aktive Evaluierung
- 6. Was ist wahrgenommene Service Qualität? (nur eine richtige Antwort)
 - a) Die Annahmen eines Managers wie häufig eine Dienstleistung nachgefragt wird
 - b) Die Bewertung der Kunden zur allgemeinem Qualität des Service
 - c) Die technischen Anforderungen an das System, die der Entwickler festlegt
- 7. Wie kann die Verbesserung der Benutzungsoberfläche eines Open Access Reposititories am besten erreicht werden? (nur eine richtige Antwort)
 - a) Ein Fragebogen zur Benutzerzufriedenheit
 - b) Ein Usability Test
 - c) Eine Kosten-Nutzen Analyse
- 8. Welches Maß ist am nützlichsten, um die Öffnungszeiten eines Archivs zu bestimmen? (nur eine richtige Antwort)
 - a) Die Anzahl der Besucher im Logfile des Webservers des Archivs
 - b) Die empirisch bestimmte Anzahl der Besucher in einem bestimmten Zeitraum
 - c) Die Wünsche der Nutzer des Archivs, die bei einer Umfrage erhoben wurden
- 9. Was kann mit SERVQUAL evaluiert werden? (nur eine richtige Antwort)
 - a) Die Anzahl der Nutzer eines Dienstes
 - b) Die Wahrnehmung des Dienstes durch die Nutzer
 - c) Der Einfluss des Dienstes auf die Lebensqualität der Nutzer
- 10. Was sind mögliche Evaluierungsaspekte für den Inhalt eines Information Retrieval Systems? (mehrere richtige Antworten möglich)
 - a) Die Qualität der enthaltenen Zeitschriften-Artikel
 - b) Die vorhandenen Such-Modi
 - c) Der Detaillierungsgrad der Beschreibung der vorhandenen Zeitschriften-Artikel (Name der Autoren, Titel, Abstract, Publikationsdatum, ...)

- 11. Hinsichtlich welcher Dimensionen kann ein Retrieval-System evaluiert werden? (mehrere richtige Antworten möglich)
 - a) Vorhandene Such-Funktionen
 - b) Vorhandene Klassifikationen
 - c) Usability
 - d) Vorhandene Sortier-Möglichkeiten
- 12. Berechnung von Recall und Precision

Die Bibliothek des Instituts für Informationswissenschaft umfasst 10000 Bücher.

Für eine Seminararbeit suchen Sie nach Literatur zum Informationsmanagement.

a) Der ersten Versuch mit einer Keyword-Suche im Titel (TI = INFORMATION AND TI = MANAGEMENT) liefert 100 Treffer. Nachdem Sie alle Treffer überprüft haben, stellen Sie fest, dass 50 Bücher davon relevant sind. Da ein Freund von Ihnen in der Institutsbibliothek arbeitet, möchten Sie sicherstellen, dass sie alle relevanten Bücher gefunden haben. Sie fragen ihn, wie viele Bücher es zum Informationsmanagement dort gibt. Ihr Freund schätzt, dass die Bibliothek etwa 200 Bücher zum Thema Informationsmanagement besitzt.

Bitte berechnen Sie Recall und Precision der Keyword-Suche im Titel (nur einen richtige Antwort).

```
aa) Precision = 50%, Recall = 25 % ab) Precision = 60%, Recall = 20 %
```

- ac) Precision = 70%, Recall = 30 %
- b) Ihr Freund rät Ihnen, eine Schlagwort-Suche (jedes Buch wird mit 2 bis 3 Deskriptoren aus einer definierten Liste von Deskriptoren verschlagwortet, die den Inhalt des Buchs beschreiben) Da der Freund hauptsächlich Bücher indexiert, empfiehlt er, mit den Deskriptor "information resources management" zu suchen: (SU = information resources management). Diese Suche ergibt 200 Bücher als Treffer, von denen Sie 150 als relevant einschätzen. Welche Werte für Recall und Precision ergeben sich für diese zweite Suche? (nur eine richtige Antwort)

```
ba) Precision = 50%, Recall = 70 %
bb) Precision = 60%, Recall = 75 %
bc) Precision = 70%, Recall = 80 %
```

- 13. Warum sind die Werte für den Recall einer Keyword-Suche im Titel meist niedriger als die bei einer Schlagwort-Suche? (mehrere richtige Antworten möglich)?
 - a) Eine Keyword-Suche im Titel berücksichtigt nicht alle Synonyme
 - b) Bei der Keyword-Suche im Titel gibt der Suchende die Terme nur in seiner Muttersprache ein (obwohl es viele Publikationen in anderen Sprachen gibt und die Titel nicht übersetzt werden)
 - c) Ein Wort kann mehrere verschiedene Bedeutung haben (= Homonym)
 - d) Suchbegriffe werden meist nur im Singular eingegeben, obwohl die Begriffe im Titel auch im Plural auftreten können
- 14. Warum sind die Precision-Werte einer Keyword-Suche im Titel meist niedriger als die bei einer Schlagwort-Suche? (nur eine richtige Antwort)
 - a) Eine Keyword-Suche im Titel berücksichtigt nicht alle Synonyme
 - b) Bei der Keyword-Suche im Titel gibt der Suchende die Terme nur in seiner Muttersprache ein (obwohl es viele Publikationen in anderen Sprachen gibt und die Titel nicht übersetzt werden)
 - c) Ein Wort kann mehrere verschiedene Bedeutung haben (= Homonym)
 - d) Suchbegriffe werden meist nur im Singular eingegeben, obwohl die Begriffe im Titel auch im Plural auftreten können
- 15. Warum muss das Konzept des Recall kritisch betrachtet werden (mehrere richtige Antworten möglich)?
 - a) Meist ist die Zahl der relevanten Dokumente in einer Sammlung unbekannt
 - b) Darin steckt die Annahme, dass jeder Nutzer die Relevanz eines Dokuments gleich bewertet.
 - c) Relevanz-Bewertungen sind nie objektiv